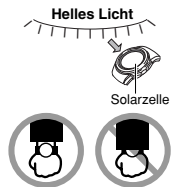


Einführung

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um ihr Leistungsvermögen voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

- Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Versatz von -3,5 Stunden gegenüber der Mittleren Greenwich-Zeit (GMT) entspricht. Dadurch wird für Neufundland, Kanada, nicht die korrekte funkgesteuerte Atomuhrzeit angezeigt.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

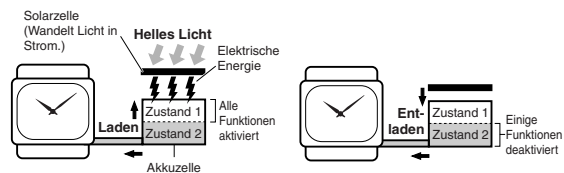


Der Strom, den die Solarzelle der Uhr generiert, wird in einer eingebauten Akkuzelle gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen oder benutzen, an dem auf die Uhr kein Licht fällt, kann diese Akkuzelle entladen werden. Setzen Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aus.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, legen Sie sie bitte so ab, dass das Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn das Zifferblatt nur teilweise verdeckt ist, wird die Aufladung erheblich reduziert.

- Die Uhr arbeitet weiter, auch wenn kein Licht mehr einfällt. Falls Sie die Uhr längere Zeit im Dunkeln belassen, wird die Akkuzelle zunehmend entladen und bestimmte Funktionen werden eventuell deaktiviert. Falls die Akkuzelle vollständig entladen wird, müssen nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vorgenommen werden. Im Interesse problemlosen Betriebs sollten Sie die Uhr daher möglichst dem Licht aussetzen.

Im Licht wird die Akkuzelle geladen. Im Dunkeln wird die Akkuzelle entladen.



Allgemeine Anleitung

Manueller Empfang



Empfangsstatus-Kontrolle



Etwa zwei Sekunden lang (A) drücken.

Senderwechsel Uhrzeit/Datum-Einstellung



Beliebigen Knopf drücken.

Uhrzeitmodus



Etwa fünf Sekunden lang (A) drücken.

(A) drücken.

- Bei jedem Aufrufen des Uhrzeit-, Countdown-Timer-, Weltzeit- oder Alarmmodus bewegen sich die Uhrzeiger auf die Uhrzeit des betreffenden Modus. Wenn Sie möchten, können Sie mit (C) auch bei sich bewegenden Zeigern auf einen anderen Modus schalten (außer Stoppuhrmodus). Bitte beachten Sie aber, dass bei sich bewegenden Zeigern alle anderen Knöpfe deaktiviert sind.

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und aktualisiert anhand dieses Zeitsignals die eingestellte Uhrzeit.

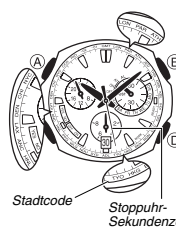
- Unterstützte Zeitsignale: Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), USA (Fort Collins), Japan (Fukushima oder Fukuoka/Saga).
- Näheres zu etwaigen Problemen mit dem Zeitsignalempfang finden Sie unter „Behebung von Empfangsproblemen“.

Aktuell eingestellte Uhrzeit

Die Uhr passt die eingestellte Uhrzeit automatisch an das empfangene Zeitsignal an. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes die Heimatstadt anweisen, d.h. eine Stadt aus der Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt anweisen“.
- Wenn Sie die Uhr außerhalb der Empfangsbereiche der Zeitsignalsender benutzen, ist die aktuelle Uhrzeit manuell wie erforderlich einzustellen. Näheres zu den manuellen Uhrzeit-Einstellungen finden Sie unter „Uhrzeit“.
- Das Zeitsignal der USA kann von der Uhr in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet der Begriff Nordamerika den aus Kanada, den Vereinigten Staaten (Kontinent) und Mexiko bestehenden Raum.

Heimatstadt anweisen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa fünf Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr zweimal piept.
 - Der Stoppuhr-Sekundenzeiger bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Stadtcode-Einstellmodus.
 - Der Sekundenzeiger stoppt auf „0.“
 - * Bei manchen Modellen ist „60“ anstelle von „0“ angegeben.
- Stellen Sie den Stoppuhr-Sekundenzeiger mit (D) auf den für die Heimatstadt gewünschten Stadtcode.
 - Jedes Drücken von (D) bewegt den Stoppuhr-Sekundenzeiger im Uhrzeigersinn zum nächsten Stadtcode.

- Der konkrete Ladezustand, bei dem einige der Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell verschieden.
- Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ mit wichtigen Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

Falls sich die analogen Zeiger nicht bewegen...

Wenn sich die analogen Zeiger nicht bewegen, bedeutet dies, dass sie von der Stromsparfunktion gestoppt wurden, um Akkustrom zu sparen.

- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“.
- Die Zeiger stoppen auch, wenn die Akkuzelle der Uhr entladen ist.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modellnummer der Uhr hat das bedruckte Zifferblatt der Uhr das in Abbildung A oder B gezeigte Aussehen. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen das Zifferblatt der Abbildung A.

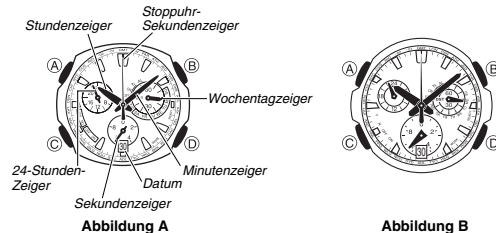
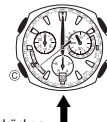


Abbildung A

Abbildung B

- Die jeweils zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Bedienungsanleitung enthält die für die Bedienung im jeweiligen Modus erforderlichen Informationen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Alarmmodus

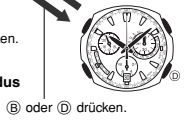


Uhrzeitmodus



(D) drücken. (Bei auf Null zurückgesetzter Stoppuhr)

Stoppuhrmodus



Weltzeitmodus



Countdown-Timermodus



(C) drücken.

(C) drücken.

(B) oder (D) drücken.

- Der Zeitsignalempfang wird unterstützt, wenn die Heimatstadt auf einen der Stadtcodes der nachstehenden Tabelle eingestellt ist.
- Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

| Signal Deutschland/U.K. | | | | Signal Japan | | Signal USA | | |
|-------------------------|--------|-----------|----------|--------------|-------------|------------|----------|--|
| Stadtcode | Stadt | Stadtcode | Stadt | Stadtcode | Stadt | Stadtcode | Stadt | |
| LON | London | HKG | Hongkong | HNL | Honolulu | DEN | Denver | |
| PAR | Paris | TYO | Tokio | ANC | Anchorage | CHI | Chicago | |
| ATH | Athen | | | LAX | Los Angeles | NYC | New York | |

- Zusätzlich zu den obigen Stadtcodes sind auch Stadtcodes aus Zeitzone wählbar, die außerhalb der Empfangsbereiche der von dieser Uhr unterstützten Zeitsignalsender liegen.
 - Bitte beachten Sie, dass diese Uhr keinen auf Neufundland anwendbaren Stadtcode besitzt.
- Wenn die Heimatstadt wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.
 - Normalerweise zeigt die Uhr die Uhrzeit schon richtig an, sobald Sie die Heimatstadt eingestellt haben. Falls nicht, wird sie beim nächsten automatischen Empfang entsprechend korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell einleiten oder die Uhrzeit manuell einstellen.
 - Auch wenn das Zeitsignal korrekt empfangen wird, kann es vorkommen, dass die analogen Zeiger die Uhrzeit nicht korrekt anzeigen. Kontrollieren Sie in solchen Fällen wie unter „Korrigieren der Grundstellungen“ beschrieben die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (im Englischen auch als DST = „Daylight Saving Time“ bezeichnet) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Gebiete eine Sommerzeit verwenden. Die von den Sendern in Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitsignale enthalten sowohl Standard- als auch Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen der Standard- und Sommerzeit um.

- Die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wird die Sommerzeit aber bislang nicht verwendet (Stand 2007).
- Die Vorgabe für die Sommerzeit-Einstellung ist Auto DST (AT/AUTO), wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes LON, PAR, ATH, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC oder TYO gewählt ist.
- Falls der Zeitsignalempfang in Ihrem Gebiet schwierig ist, empfiehlt es sich in der Regel, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen. Näheres hierzu finden Sie unter „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“.

Zeitsignalempfang

Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

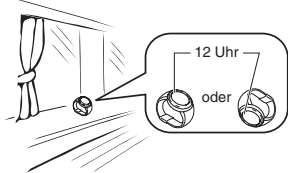
Beim automatischen Empfang führt die Uhr automatisch bis zu sechs Empfangsversuche pro Tag durch. Wenn einer der automatischen Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang per Knopfdruck gestartet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Legen Sie die Uhr zum Vorbereiten des Zeitsignalempfangs bitte so ab, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitsignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher beim Schlafengehen wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen. Beachten Sie dabei bitte, dass sich in der Nähe keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Achten Sie darauf, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist!
- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder unter Umständen auch unmöglich sein.



In oder zwischen Gebäuden In einem Fahrzeug Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten und Handys Nahe an Baustellen, Flughäfen oder anderen Orten mit Einstreuung Nahe an Hochspannungsleitungen Zwischen oder hinter Bergen

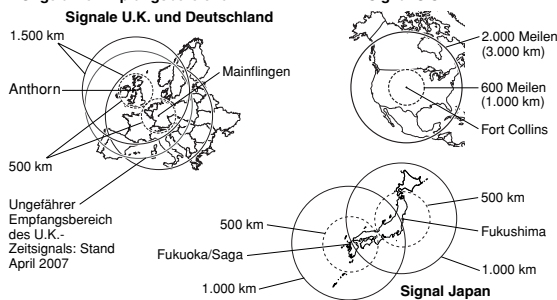
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Betätigen Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe der Uhr und bewegen Sie sie nicht.
- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich wie unten gezeigt danach, auf welchen Stadtcode die Heimatstadt aktuell eingestellt ist. Wenn Sie die Uhr in Japan oder Europa benutzen (jeweils zwei Zeitsignalsender vorhanden), versucht die Uhr, das Zeitsignal von einem der Sender für den eingestellten Ort zu empfangen. Ist dieser nicht empfangbar, wechselt sie auf Empfang des anderen Senders.

Heimatstadtcodes und Sender

| Heimatstadtcode | Sender | Frequenz |
|-----------------------------------|--|----------------------|
| LON, PAR, ATH | Anthorn (England) Mainflingen (Deutschland) | 60,0 kHz 77,5 kHz |
| HKG*, TYO | Fukushima (Japan) Fukuoka/Saga (Japan) | 40,0 kHz 60,0 kHz |
| HNL*, ANC*, LAX, DEN, CHI, NYC | Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten) | 60,0 kHz |

* Die von den Stadtcodes HKG, HNL und ANC abgedeckten Zonen liegen relativ weit vom betreffenden Zeitsignalsender entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

Ungefähre Empfangsbereiche



- Im April 2007 wurde der britische Zeitsignalsender von Rugby nach Anthorn verlegt, wodurch sich der ungefähre Empfangsbereich des Signals etwas verschoben hat. Diese Verschiebung ist aber so gering, dass der Signalempfang dadurch praktisch nicht beeinflusst wird.
- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich eines Senders befindet, kann der Empfang aufgrund einer Beeinflussung durch geographische Konturen, Gebäude, das Wetter, die Jahres- und Tageszeit und Funkstörungen usw. zeitweise unmöglich sein. Bitte beachten Sie, dass das Signal ab einer Entfernung von circa 500 km vom Sender schwächer wird, was die Beeinflussung durch die obigen Bedingungen zusätzlich verstärkt.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitsignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn einer der Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob die Heimatstadt auf Standardzeit oder Sommerzeit eingestellt ist.

| Eingestellte Heimatstadt | | Startzeiten des automatischen Empfangs (über Nacht) | | | | | |
|--------------------------|--------------|---|----------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| LON | Standardzeit | 1:00 Uhr | 2:00 Uhr | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* |
| | Sommerzeit | 2:00 Uhr | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* | 1:00 Uhr* |
| PAR | Standardzeit | 2:00 Uhr | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* | 1:00 Uhr* |
| | Sommerzeit | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* | 1:00 Uhr* | 2:00 Uhr* |
| ATH | Standardzeit | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* | 1:00 Uhr* | 2:00 Uhr* |
| | Sommerzeit | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr | Mitternacht* | 1:00 Uhr* | 2:00 Uhr* | 3:00 Uhr* |
| HKG, TYO | Standardzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr | 2:00 Uhr | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr |
| | Sommerzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr | 2:00 Uhr | 3:00 Uhr | 4:00 Uhr | 5:00 Uhr |

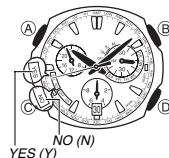
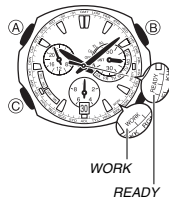
* Nächster Tag

Hinweise

- Beim Erreichen einer Kalibrierzeit empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie auf den Uhrzeit- oder den Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang erfolgt nicht, wenn die Kalibrierzeit erreicht wird, während gerade Einstellungen vorgenommen werden.
- Der automatische Empfang ist so konzipiert, dass das Zeitsignal früh am Morgen empfangen wird (vorausgesetzt, die Zeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt), während Sie normalerweise noch schlafen. Wenn Sie abends schlafen gehen, nehmen Sie die Armbanduhr bitte ab und legen Sie sie an einer Stelle mit gutem Signalempfang ab.
- Die Uhr empfängt das Zeitsignal täglich etwa zwei bis 14 Minuten lang, sobald die Uhrzeit des Uhrzeitmodus am jeweiligen Tag eine der Kalibrierzeiten erreicht. Betätigen Sie innerhalb von 14 Minuten vor und nach den Kalibrierzeiten keinen der Knöpfe. Dies könnte Fehler bei der Kalibrierung der Uhrzeit zur Folge haben.
- Bitte beachten Sie, dass die Kalibrierzeiten auf die im Uhrzeitmodus geführte Uhrzeit bezogen sind.

Manuellen Empfang durchführen

- Legen Sie die Uhr so auf einer stabilen Fläche ab, dass sie mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist.
- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
- Der Stoppuhr-Sekundenzeiger bewegt sich auf **READY**, was anzeigt, dass die Uhr den Zeitsignalempfang vorbereitet.
- Der Stoppuhr-Sekundenzeiger bewegt sich auf **WORK** und bleibt dort, während der laufende Empfang abläuft.
- Bei instabilem Signalempfang pendelt der Stoppuhr-Sekundenzeiger eventuell zwischen **WORK** und **READY**.
- Die Stunden- und Minutenzeiger zeigen weiter normal die Uhrzeit an.
- Der Empfang des Zeitsignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte denken Sie daran, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen sollten.
- Wenn das Signal erfolgreich empfangen wurde, bewegt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf **YES (Y)**. Fünf Sekunden später bewegt er sich zur korrekten Zeit.



Hinweis

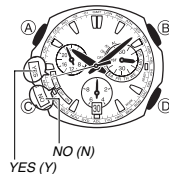
- Zum Abbrechen eines Empfangsversuchs und Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
- Wenn der Empfang nicht möglich war, bewegt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf **NO (N)**. Fünf Sekunden danach wechselt der Stoppuhr-Sekundenzeiger wieder auf normalen Betrieb, ohne dass eine Korrektur der Zeigereinstellung erfolgt.
- Bei auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigendem Stoppuhr-Sekundenzeiger kann mit (A) in den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden.

Anzeigen des letzten Empfangsergebnisses

Anhand des nachstehenden Vorgehens können Sie kontrollieren, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich war.

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren

- Drücken Sie (A) im Uhrzeitmodus.
- Falls das Signal seit Mitternacht erfolgreich empfangen wurde, bewegt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf **YES (Y)**. Falls alle Empfangsversuche erfolglos waren, bewegt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf **NO (N)**.
 - Die Uhr wechselt nach fünf Sekunden sowie auf Drücken von (A) in den Uhrzeitmodus zurück.
 - Mit dem ersten automatischen Empfangsversuch des folgenden Tages wird das aktuelle Empfangsergebnis gelöscht. Entsprechend zeigt **YES (Y)** dann einen erfolgreichen Empfangsversuch seit Beginn des betreffenden Tages an.



- Wenn Sie die Uhrzeit oder das Datum manuell einstellen, stellt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger auf **NO (N)**.

Behebung von Empfangsproblemen

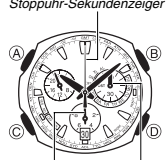
Bitte kontrollieren Sie bei Empfangsproblemen zunächst die nachstehenden Punkte.

| Problem | Mögliche Ursache | Was Sie tun sollten |
|---|--|--|
| Der Stoppuhr-Sekundenzeiger zeigt auf NO (N) . | <ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhrzeit-Einstellung manuell geändert. Während des automatischen Empfangs wurde einer der Knöpfe gedrückt. Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. Das Empfangsergebnis wird täglich um Mitternacht zurückgesetzt. Tagsüber liegen häufig Funkstörungen vor, die den Empfang des Zeitsignals beeinträchtigen können. | <ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den Empfang manuell bei Nacht durch oder warten Sie den nächsten automatischen Empfang ab. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf und versuchen Sie den Empfang erneut. Kontrollieren Sie, ob die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangbar ist. |
| Nach dem Signalempfang ist die Uhrzeit falsch. | <ul style="list-style-type: none"> Für den aktuellen Standort ist eine falsche Heimatstadt eingestellt. Die Grundstellungen der Zeiger sind ausgedriftet. | <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die richtige Heimatstadt ein. Rufen Sie den Grundstellungen-Korrekturmodus auf und korrigieren Sie die Grundstellungen. |

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Zeitsignalempfang“ und „Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomzeit“.

Stoppuhr

Stoppuhr-Sekundenzeiger



Stoppuhr-Minutenzeiger

Stoppuhr-1/20-Sekunden-Zeiger

Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit messen.

- Wenn Sie den Stoppuhrmodus aufrufen, bewegen sich der Stoppuhr-1/20-Sekunden-Zeiger und der Stoppuhr-Minutenzeiger auf 0.
- Sie können die Messung der abgelaufenen Zeit mit der Stoppuhr aus dem Stoppuhrmodus und aus dem Uhrzeitmodus starten.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten 59,95 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt mit Erreichen der Bereichsgrenze wiederum ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Während einer laufenden Zeitmessung mit der Stoppuhr kann nicht auf einen anderen Modus geschaltet werden.

Zeitmessung aus dem Stoppuhrmodus starten

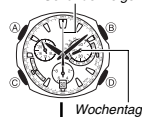
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (D), um in den Stoppuhrmodus zu schalten.
- Drücken Sie im Stoppuhrmodus den Knopf (B), um die Zeitmessung zu starten.
- Drücken Sie (B), um die Zeitmessung zu stoppen.
 - Durch Drücken von (B) können Sie die Zeitmessung beliebig oft stoppen und wieder starten.
 - Der 1/20-Sekunden-Zeiger rotiert nur während der ersten 60 Sekunden und stoppt dann. Wenn die Zeitmessung gestoppt wird (durch Drücken von (B)), springt der 1/20-Sekunden-Zeiger auf Anzeige der 1/20-Sekunden (die intern gemessen werden).
- Lesen Sie die gemessene Zeit ab.
 - Stellen Sie die Stoppuhr nach Ende der Zeitmessung mit (D) auf Null zurück. Die Stoppuhr stellt sich auch auf Null zurück, wenn Sie (D) bei laufender Zeitmessung drücken.
 - Drücken Sie (D) bei auf Null zurückgestellter Stoppuhr, um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.

Zeitmessung aus dem Uhrzeitmodus starten

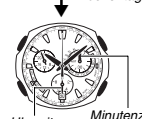
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (B), um die Zeitmessung zu starten.
 - Nach dem Drücken von (B) im Uhrzeitmodus vergeht etwa eine Sekunde, bevor die Zeitmessung startet.
 - Im Uhrmodus kann die Zeitmessung nicht mit (B) gestartet werden, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während die Uhr das Datum umstellt (um Mitternacht)
- Drücken Sie (B), um die Zeitmessung wieder zu stoppen.
 - Durch Drücken von (B) können Sie die Zeitmessung beliebig oft stoppen und wieder starten.
 - Der 1/20-Sekunden-Zeiger rotiert nur während der ersten 60 Sekunden und stoppt dann. Wenn die Zeitmessung gestoppt wird (durch Drücken von (B)), springt der 1/20-Sekunden-Zeiger auf Anzeige der 1/20-Sekunden (die intern gemessen werden).
- Lesen Sie die gemessene Zeit ab.
 - Stellen Sie die Stoppuhr nach Ende der Zeitmessung mit (D) auf Null zurück. Die Stoppuhr stellt sich auch auf Null zurück, wenn Sie (D) bei laufender Zeitmessung drücken.
 - Drücken Sie bei auf Null zurückgestellter Stoppuhr (D), um auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.

Countdown-Timer

Sekundenzeiger



Wochentagzeiger



Uhrzeit-Sekundenzeiger

Sie können eine Countdown-Timer-Startzeit im Bereich von einer bis 60 Minuten einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Bei jedem Aufrufen des Countdown-Timermodus bewegt sich der Wochentagzeiger zunächst auf **TMR**. Nach etwa einer Sekunde bewegt sich der Wochentagzeiger dann zur Countdown-Startzeit (Minuten) und stoppt dort.
- Im Countdown-Timermodus zeigt der Uhrzeit-Sekundenzeiger gerade nach unten (auf 6 Uhr).
- Wenn Sie den Countdown-Timermodus aufrufen, zeigt der Wochentagzeiger zunächst auf die Countdown-Startzeit, die beim letzten Verlassen des Countdown-Timermodus eingestellt war.

- Die anfängliche Werksvorgabe für die Countdown-Startzeit ist 60 Minuten. Wenn die Countdown-Startzeit 60 Minuten beträgt, zeigt der Wochentagzeiger **0** (bzw. **60**).
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Countdown-Timermodus ausgeführt.

Countdown-Startzeit einstellen

Drücken Sie im Countdown-Timermodus bei auf der aktuellen Countdown-Startzeit gestopptem Wochentagzeiger den Knopf (A), um den Zeiger um eine Minute weiterzubewegen. Drücken Sie (A) wiederholt, bis der Zeiger auf die gewünschte Startzeit zeigt.

- Wenn Sie (A) dabei gedrückt halten, wechselt der Zeiger auf Schnellvorlauf.
- Falls sich der Wochentagzeiger auf Drücken von (A) nicht weiterbewegt, handelt es sich bei der Anzeige möglicherweise nicht um die Countdown-Startzeit. Gehen Sie in diesem Falle bitte gemäß „Countdown-Timer benutzen“ vor und schalten Sie auf die Countdown-Startzeit zurück.
- Um die Countdown-Startzeit auf 60 Minuten einzustellen, stellen Sie den Wochentagzeiger bitte auf **0** (bzw. **60**).

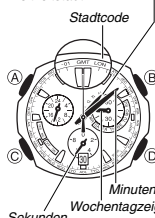
Countdown-Timer benutzen

Drücken Sie im Countdown-Timermodus den Knopf (B), um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn das Countdown-Ende erreicht wird, ertönt der Alarm circa 10 Sekunden lang bzw. bis er von Ihnen durch Drücken eines Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf ihren Startwert zurück.
- Drücken von (B) bei laufendem Countdown hält diesen an. Drücken Sie (B) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen Countdown-Vorgang vollständig abzubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (B)) und drücken dann (D). Dies stellt die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.
- Während eines laufenden Countdowns kann nicht auf einen anderen Modus geschaltet werden.

Weltzeit

Aktuelle Ortszeit (Stunde) der aktuell gewählten Weltzeitstadt



Im Weltzeitmodus sind die aktuellen Ortszeiten von 27 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt abrufbar. Weiterhin können die Heimatstadt und die aktuell gewählte Weltzeitstadt durch einfache Knopfbedienungen gegeneinander ausgetauscht werden.

- Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, bewegt sich der Stoppuhr-Sekundenzeiger automatisch zum Stadtcode der aktuell gewählten Weltzeitstadt. Gleichzeitig bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger zur aktuellen Uhrzeit der betreffenden Stadt.
- Der Wochentagzeiger zeigt an, ob die Sommerzeit für den aktuell gewählten Stadtcode ausgeschaltet ist.
- Falls für eine Stadt eine falsche Ortszeit angezeigt wird, kontrollieren Sie bitte Ihre Heimatstadt-Einstellungen und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt.

Uhrzeit einer anderen Stadt anzeigen

Stellen Sie im Weltzeitmodus den Stoppuhr-Sekundenzeiger mit (D) auf den Stadtcode der Stadt, die Sie als Weltzeitstadt wählen möchten.

- Stundenzeiger, Minutenzeiger und Datumsanzeige stellen sich automatisch auf die für den aktuell gewählten Stadtcode zutreffenden Einstellungen.
- Alle Knöpfe (mit Ausnahme von (C) zum Umschalten des Modus) sind ohne Funktion, solange die Zeiger und die Datumsanzeige sich noch bewegen.
- Die Uhr piept, wenn der Stadtcode der aktuellen Heimatstadt gewählt wird.
- Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie circa drei Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr piept. Dadurch wechselt der Wochentagzeiger zwischen Anzeige von **ON** (Sommerzeit) und **OFF** (Standardzeit).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn als Stadtcode **GMT** gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
 - Die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung der Heimatstadt kann nur im Uhrzeitmodus geändert werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Uhrzeit und Datum manuell einstellen“.

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

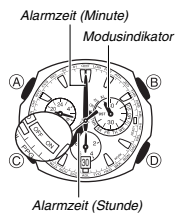
Heimatstadt und Weltzeitstadt können wie nachstehend beschrieben vertauscht werden. Dadurch wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei verschiedenen Zeitzonen pendeln.

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Empfang eines Zeitsignals unterstützt, wird dadurch, dass Sie sie zur Heimatstadt machen, auch der Zeitsignalempfang aktiviert.

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
- Halten Sie circa drei Sekunden lang (B) gedrückt, bis die Uhr piept.
 - Damit wird die Weltzeitstadt (die Sie in Schritt 1 gewählt haben) zur Heimatstadt. Gleichzeitig wird die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, zur Weltzeitstadt.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

Alarm



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, gibt die Uhr auf Erreichen der Alarmzeit einen Alarmton aus.

- Wenn die Uhr auf den Alarmmodus geschaltet ist, zeigt der Wochentagszeiger auf **AL**. Der Stoppuhr-Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Ein/Aus-Einstellung (**ON/OFF**) des Alarms an, während der Stundenzeiger, Minutenzeiger und 24-Stunden-Zeiger die aktuell eingestellte Alarmzeit anzeigen.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt.

Alarmzeit einstellen

1. Halten Sie im Alarmmodus Knopf (A) gedrückt, bis die Uhr nach etwa drei Sekunden piept. Dies zeigt den Einstellmodus an.
 - Der Stoppuhr-Sekundenzeiger bewegt sich jetzt auf **ON** (Alarm ein).
2. Stellen Sie mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-) die gewünschte Alarmzeit ein.
 - Jeder Knopfdruck bewegt die Zeiger um eine Minute weiter.
 - Wenn die Alarmzeit eingestellt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Das Einstellen der Alarmzeit schaltet den Alarm automatisch ein.
 - Achten Sie beim Einstellen der Alarmzeit darauf, dass auch der 24-Stunden-Zeiger richtig eingestellt sein muss.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

- Der Alarmbetrieb wird mit Bezug auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus abgewickelt.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Alarmmodus den Knopf (A), um den Alarm zwischen ein (**ON**) und aus (**OFF**) umzuschalten.

Korrigieren der Grundstellungen

Falls Uhrzeit und Datum falsch angezeigt werden, obwohl das Zeitsignal normal empfangen worden ist, korrigieren Sie bitte anhand der folgenden Anleitungen die Grundstellungen.

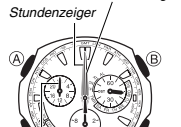
Grundstellungen korrigieren

Stoppuhr-Sekundenzeiger



Korrekte Grundstellungen von Uhrzeit- und Stoppuhr-Sekundenzeiger

Uhrzeit-Sekundenzeiger



24-Stunden-Zeiger



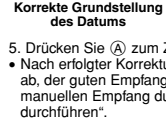
Korrekte Grundstellung von Stunden- und Minutenzeiger



Korrekte Grundstellung des Wochentagszeigers

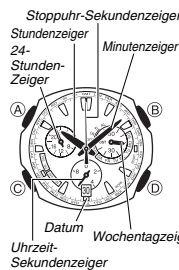


Korrekte Grundstellung des Datums



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus bei gedrückt gehaltenem Knopf (A) etwa drei Sekunden lang den Knopf (C) gedrückt, bis die Uhr piept.
 - Dies zeigt an, dass die Uhr auf den Korrekturmodus für die Grundstellungen von Uhrzeit und Datum geschaltet ist.
 - Als Erstes erfolgt die Korrektur der Grundstellungen von Uhrzeit-Sekundenzeiger und Stoppuhr-Sekundenzeiger.
 - Wenn der Uhrzeit-Sekundenzeiger sich auf „0“ bewegt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Falls nicht, stellen Sie den Uhrzeit-Sekundenzeiger bitte mit (D) auf „0“.
 - Auch beim Stoppuhr-Sekundenzeiger stimmt die Grundstellung, wenn er sich auf 12 Uhr bewegt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit (B) auf 12 Uhr.
2. Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Grundstellungen des Uhrzeit- und Stoppuhr-Sekundenzeigers stimmen, drücken Sie (C). Dies schaltet auf Korrektur der Grundstellungen des Stunden- und des Minutenzeigers.
 - Stunden- und Minutenzeiger sind richtig eingestellt, wenn sich beide auf 12 Uhr bewegen und der 24-Stunden-Zeiger auf Stunde 24 zeigt. Falls die Zeiger nicht richtig positioniert sind, bewegen Sie bitte alle drei Zeiger mit (D) (+) und (B) (-) in die richtigen Grundstellungen.
 - Der 24-Stunden-Zeiger bewegt sich entsprechend der Stunden-, Minuten- und Sekundeneinstellung. Wenn Sie die Uhrzeit einstellen, stellen Sie bitte sicher, dass auch der 24-Stunden-Zeiger die richtige Position einnimmt.
3. Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, drücken Sie bitte (C). Dies schaltet auf Korrektur der Grundstellung des Wochentagszeigers.
 - Der Wochentagszeiger ist in der korrekten Grundstellung, wenn er auf **0** (bzw. **60**) zeigt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit (D) (+) und (B) (-) auf **0** (bzw. **60**).
4. Wenn Sie sich überzeugt haben, dass der Wochentagszeiger in der korrekten Grundstellung ist, drücken Sie (C). Dies schaltet weiter auf Korrektur der Grundstellung des Datums.
 - Das Datum ist in der korrekten Grundstellung, wenn „1“ angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie das Datum bitte mit (D) (+) und (B) (-) auf „1“.
 - Durch Drücken von (C) an dieser Stelle kann zur Korrektur der Grundstellung des Uhrzeit- und Stoppuhr-Sekundenzeigers von Schritt 1 dieser Anleitung zurückgekehrt werden.

Uhrzeit



Der Uhrzeitmodus dient zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. In diesem Abschnitt ist auch beschrieben, wie das aktuelle Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden können.

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Uhrzeitmodus ausgeführt.

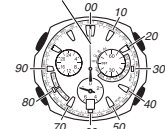
Uhrzeit und Datum manuell einstellen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa fünf Sekunden lang den Knopf (A) gedrückt, bis die Uhr zweimal piept.
 - Der Stoppuhr-Sekundenzeiger bewegt sich zum Stadtcode der aktuell eingestellten Heimatstadt. Dies bezeichnet den Stadtcode-Einstellmodus.
 - Der Sekundenzeiger stoppt auf „0“.
 - * Bei manchen Modellen ist „60“ anstelle von „0“ gezeigt.
2. Verwenden Sie (D) zum Ändern der Heimatstadt-Einstellung.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
3. Schalten Sie mit (B) wie unten gezeigt durch die DST-Einstellungen.



- „Auto DST“ (**AT/AUTO**) für automatische Sommerzeit-Einstellung kann nur gewählt werden, wenn einer der Stadtcodes **LON, PAR, ATH, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC, HKG** oder **TYO** für die Heimatstadt gewählt ist. Näheres hierzu finden Sie unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Auch wenn Sie die Sommerzeit-Einstellung geändert haben, kann nach wie vor mit (D) ein anderer Stadtcode für die Heimatstadt gewählt werden.
4. Wenn Heimatstadt und Sommerzeit wie erforderlich eingestellt sind, drücken Sie bitte (C).
 - Daraufhin piept die Uhr und der Stoppuhr-Sekundenzeiger und der Wochentagszeiger stellen sich auf ihre 12-Uhr-Positionen. Dies bezeichnet den Uhrzeit-Einstellmodus.

Stoppuhr-Sekundenzeiger



Einstellen des Jahres (Jahrzehnt-Schritte)



Einstellen des Jahres (1-Jahr-Schritte)



Einstellen des Monats



Einstellen des Datums



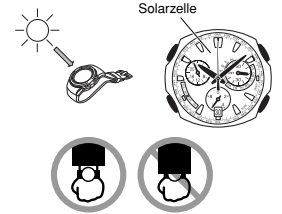
5. Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der eingestellten Uhrzeit (Stunde und Minute).
 - Achten Sie beim Einstellen der Uhrzeit darauf, dass auch der 24-Stunden-Zeiger in der richtigen Position stehen muss.
6. Wenn die Uhrzeit wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte (C).
 - Die Uhr piept und wechselt in den Jahr-Einstellmodus.
7. Verwenden Sie (D) und (B) zum Ändern des eingestellten Jahreswerts.
 - Jedes Drücken von (B) bewegt den Stoppuhr-Sekundenzeiger und ändert das eingestellte Jahr in Schritten von einem Jahrzehnt.
 - Jedes Drücken von (D) bewegt den Uhrzeit-Sekundenzeiger und ändert das eingestellte Jahr in Schritten von einem Jahr.
8. Wenn das Jahr wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte (C).
 - Die Uhr piept und wechselt in den Monat-Einstellmodus.
9. Stellen Sie den Stoppuhr-Sekundenzeiger mit (D) auf den gewünschten Monat.
 - Die Uhr piept und wechselt in den Datum-Einstellmodus.
10. Wenn der Monat wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte (C).
 - Die Uhr piept und wechselt in den Datum-Einstellmodus.
11. Ändern Sie mit (D) (+) und (B) (-) das eingestellte Datum.
 - Drücken von (C) schaltet in den Uhrzeit-Einstellmodus zurück.
12. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen sind, drücken Sie (A) zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel:

- Richten Sie die Uhr so aus, dass ihr Zifferblatt einer Lichtquelle zugewendet ist.
- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung am Beispiel einer Uhr mit Resin-Armband.
 - Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
 - Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung dadurch erheblich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr hellem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom geladen wird, so dass ein regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Akkuzelle nach sehr langer Verwendung die Fähigkeit einbüßen, eine volle Ladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst, um sie austauschen zu lassen.
- Die Akkuzelle der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Durch Verwendung eines anderen als des für diese Uhr vorgeschriebenen Spezialakkus kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Ladezustand der Akkuzelle auf Zustand 3 absinkt oder die Akkuzelle ausgetauscht wird.
- Bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise hell beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie über längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, einer vollständigen Entladung der Akkuzelle vorzubeugen.

Ladezustände des Akkus

An der Bewegung der analogen Zeiger kann der aktuelle Ladezustand des Akkus abgelesen werden.



Springt alle zwei Sekunden

| Zustand | Zeigerbewegung | Funktionsstatus |
|---------|---|---|
| 1 | Normal | Alle Funktionen aktiviert. |
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> Sekundenzeiger springt alle 2 Sekunden Datum wechselt in die Grundstellung | Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert. |
| 3 | <ul style="list-style-type: none"> Sekundenzeiger gestoppt. Stunden- und Minutenzeiger auf 12 Uhr gestoppt. | Alle Funktionen deaktiviert. |

- Wenn der Sekundenzeiger alle zwei Sekunden weiterspringt (Zustand 2), ist die Akkuladung stark zurückgegangen. Setzen Sie die Uhr bitte zum Nachladen wieder umgehend dem Licht aus.
- Wenn die Akkuladung auf Zustand 2 absinkt, wird der Empfang des Zeitsignals deaktiviert.
- Auf Zustand 3 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen stellen sich auf die Werksvorgaben zurück. Nach einem Absinken auf Zustand 3 wird die Uhrzeit noch etwa einen Monat lang von der Uhr intern aufrechterhalten. Wenn die Uhr während dieser Zeitspanne wieder geladen wird, stellen sich die analogen Zeiger wieder auf die laufende Uhrzeit und die Uhr führt die Uhrzeit normal weiter.
- Bei der Ausgabe eines Alarms kann es vorkommen, dass durch den damit verbundenen Spannungsabfall die Zeigerbewegung stoppt. Dies ist keine Funktionsstörung und die Uhr nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie dem Licht ausgesetzt wird. Es stoppt zwar die Zeigerbewegung, die Uhrzeit läuft aber intern weiter und die Zeiger werden wieder richtig eingestellt, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt.

Wichtige Hinweise zum Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkuzelle aufladen.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Aufladen der Akkuzelle in helles Licht legen, kann sie unter Umständen sehr heiß werden. Bei der Handhabung ist daher Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In der direkten Sonne

Orientierungshilfe zum Laden

Nach vollem Aufladen hält die Uhr die Uhrzeit etwa fünf Monate aufrecht. Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

| Belichtungsstärke (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer |
|---|----------------------------|
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 8 Minuten |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 30 Minuten |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | 48 Minuten |
| Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux) | 8 Stunden |

- Angaben zu den Akkubetriebszeiten unter bestimmten täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten.
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die jeweils erforderliche Belichtung, um die Akkuzelle auf den jeweils nächsthöheren Ladezustand aufzuladen.

| Belichtungsstärke (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer | | |
|---|----------------------------|------------|-----------|
| | Zustand 3 | Zustand 2 | Zustand 1 |
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 1 Stunde | 20 Stunden | |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 2 Stunden | 73 Stunden | |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | 4 Stunden | --- | |
| Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux) | 34 Stunden | --- | |

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den jeweiligen Lichtverhältnissen ab.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Maßregeln und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten im Alarmmodus oder Grundstellungen-Korrekturmodus belassen, ohne irgendeine Bedienung vorzunehmen, wechselt sie automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Bei den Zeigern laufen Zeiger und Tag weiter, bis Sie einen beliebigen Knopf drücken oder Zeiger und Tag einen vollständigen Zyklus durchlaufen haben.
- Wenn Sie innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, während ein Einstellmodus gewählt ist, schließt die Uhr automatisch den Einstellmodus.

Schnelldurchgang

- Bei einer Reihe von Einstellungen dienen die Knöpfe **(D)** und **(B)** zum Weiterbewegen der Zeiger. Dabei wechselt in den meisten Fällen die Zeigerbewegung bzw. Datumsanzeige auf Schnelldurchgang, wenn der entsprechende Knopf gedrückt gehalten wird.
- Bei Schnelldurchgang laufen Zeiger und Tag weiter, bis Sie einen beliebigen Knopf drücken oder Zeiger und Tag einen vollständigen Zyklus durchlaufen haben.
 - Bei den Zeigern umfasst ein vollständiger Zyklus eine Umdrehung (360 Grad) des Stundenzeigers oder 24 Stunden.
 - Beim Tag umfasst ein Zyklus 31 Tage.
- Der Zeiger-Schnelldurchgang wird auch durch z.B. Umschalten von einem Modus auf einen anderen oder Ändern einer Weltzeitmodus-Einstellung (Ändern der Weltzeitstadt im Weltzeitmodus, Vertauschen von Weltzeitstadt und Heimatstadt) ausgelöst.
- Während des Schnelldurchgangs der Zeiger oder des Datums sind alle Knöpfe (mit Ausnahme von **(C)** zum Umschalten des Modus) deaktiviert. Nach dem Stoppen des Schnelldurchgangs sind die Knöpfe wieder normal bedienbar.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die eingestellte Uhrzeit ausdriftet.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. bedingt durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitsignal einwandfrei empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitsignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums über das Zeitsignal ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, hält die Uhr die Zeit mit der im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Ganggenauigkeit ein.

Uhrzeit

- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, besteht normalerweise keine Veranlassung mehr, es wieder zu ändern, es sei denn, die Ladung der Akkuzelle ist auf Zustand 3 abgesunken.
- Das Datum wechselt automatisch, wenn die laufende Uhrzeit Mitternacht erreicht. Am Monatsende kann der Datumswechsel allerdings etwas länger dauern als dies normalerweise der Fall ist.
- Die Ortszeiten für alle Stadtcodes im Uhrzeitmodus werden gemäß der Zeiteinstellung für die Heimatstadt anhand der jeweiligen Zeitdifferenz gegenüber der mittleren Greenwich-Zeit (GMT) berechnet.
- Die Zeitdifferenzen gegenüber GMT werden von der Uhr mit Bezug auf die Daten der koordinierten Weltzeit (UTC*) berechnet.
 - * Die koordinierte Weltzeit „UTC“ (Coordinated Universal Time) ist der weltweit wissenschaftliche Standard der Uhrzeitmessung. Er beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), die die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie der Betrieb der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen wird.

| Abgelaufene Zeit im Dunkeln | Betrieb |
|--|--|
| 60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf) | Nur der Sekundenzeiger ruht; alle anderen Funktionen sind weiter aktiviert. |
| 6 oder 7 Tage (Funktionsschlaf) | <ul style="list-style-type: none"> Alle Funktionen deaktiviert, einschließlich analoge Uhrzeit Die Uhrzeit wird intern aufrechterhalten. |

- Falls Sie die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann sie dadurch in den Schlafstatus wechseln.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

Technische Daten

- Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ±20 Sek./Monat (ohne Funkempfang)
- Uhrzeit:** Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, 24-Stunden-Anzeige, Tag, Wochentag
- Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099
- Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 27 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit
- Zeitsignalempfang:** Täglich bis zu 6 Mal automatischer Empfang (bei erfolgreichem Empfang restliche Versuche annulliert); manueller Empfang
- Empfangbare Zeitsignale:
- Mainflingen, Deutschland (Sendezichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz);
 - Anthorn, England (Sendezichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Sendezichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Sendezichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Sendezichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz)
- Weltzeit:** 27 Städte (29 Zeitzonen)
- Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit; Vertauschen von Heimat- und Weltzeitstadt
- Stoppuhr:** Messkapazität: 59'59,95"
- Messeinheit: 1/20 Sek.
- Messmodi: Abgelaufene Zeit
- Countdown-Timer:**
- Messeinheit: 1 Sek.
- Einstellbereich: 1 bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)
- Alarm:** Täglicher Alarm
- Sonstige:** Stromsparfunktion
- Stromversorgung:** Solarzelle und eine Akkuzelle
- Ungefähre Akkubetriebsdauer: 5 Monate (von voller Ladung auf Zustand 3) bei folgenden Bedingungen:
- Uhr keinem Licht ausgesetzt
 - Interne Uhrzeitmessung
 - Analoge Zeiger 18 Stunden pro Tag in Betrieb, 6 Stunden pro Tag Schlafstatus
 - 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
 - 6 Minuten Signalempfang pro Tag

City Code Table

| City Code | City | GMT Differential | Other major cities in same time zone |
|-----------|----------------|------------------|--|
| PPG | Pago Pago | -11.0 | |
| HNL | Honolulu | -10.0 | Papeete |
| ANC | Anchorage | -09.0 | Nome |
| LAX | Los Angeles | -08.0 | San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana |
| DEN | Denver | -07.0 | El Paso, Edmonton, Culiacan |
| CHI | Chicago | -06.0 | Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg |
| NYC | New York | -05.0 | Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota |
| CCS* | Caracas | -04.0 | La Paz, Santiago, Port Of Spain |
| RIO | Rio De Janeiro | -03.0 | Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo |
| - 02 | | -02.0 | |
| - 01 | | -01.0 | Praia |
| GMT | | | |
| LON | London | +00.0 | Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan |
| PAR | Paris | +01.0 | Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm, Berlin |
| ATH | Athens | +02.0 | Cairo, Jerusalem, Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town |
| JED | Jeddah | +03.0 | Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow |
| THR | Tehran | +03.5 | Shiraz |
| DXB | Dubai | +04.0 | Abu Dhabi, Muscat |
| KBL | Kabul | +04.5 | |
| KHI | Karachi | +05.0 | Male |
| DEL | Delhi | +05.5 | Mumbai, Kolkata, Colombo |
| DAC | Dhaka | +06.0 | |
| RGN | Yangon | +06.5 | |
| BKK | Bangkok | +07.0 | Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane |
| BJS | Beijing | +08.0 | Singapore, Kuala Lumpur, Hong Kong, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar |
| TYO | Tokyo | +09.0 | Seoul, Pyongyang |
| ADL | Adelaide | +09.5 | Darwin |
| SYD | Sydney | +10.0 | Melbourne, Guam, Rabaul |
| NOU | Noumea | +11.0 | Port Vila |
| WLG | Wellington | +12.0 | Christchurch, Nadi, Nauru Island |

- Based on data as of June 2007.
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.
- * In December 2007, Venezuela changed its offset from -4.0 to -4.5. Note however, that this watch displays an offset of -4.0 (the old offset) for the CCS (Caracas, Venezuela) city code.